

Ökologisch-Demokratische Partei

ödp

**Für Mensch und
Natur in den Stadtrat**
Jede Stimme zählt !



www.ödp-altötting.de

Liste 8 ÖDP

Das Herz Bayerns
schlägt für Alle.

ödp

Johannes

Dalhoff

Ihr Bürgermeisterkandidat



www.ödp-altötting.de

Liste 8 **ÖDP**



Johannes Dalhoff, Altötting (1/2)

Maschinenbauingenieur

Mein Handeln - Kompromisslos der Würde jedes Menschen sowie der Bewahrung und Erneuerung der Natur verpflichtet.

Meine Arbeitsweise - Transparent. Ehrlich. Klar.

Mein Anspruch - Gestaltung durch Bürger*innen.



Claudia Garschhammer, Altötting (3/4)

Krankenschwester

Wenn nicht unsere Generation anfängt sich für die Natur einzusetzen, für soziale Gerechtigkeit einzustehen, für sauberes Wasser zu sorgen, die gesundheitspolitischen Themen ernst zu nehmen und für klare Transparenz einzustehen, dann werden die Probleme für unsere nächsten Generationen nicht mehr zu bewältigen sein.



Martin Antwerpen, Altötting (5/6)

Religionslehrer i.K.

Weniger ist mehr.
Gemeinsam Wohlstand, Klima und Artenvielfalt schützen!
Ein Wirtschaften nach dem Gemeinwohlprinzip ist in der bayerischen Verfassung verankert und muss endlich konsequent umgesetzt werden - auch im Landkreis und in der Stadt Altötting.



Christa Budian, Altötting (7/8)

ehem. Verwaltungsangestellte

Wir tun gut daran, mit der Natur zu leben - nicht gegen sie. Ich werde deshalb politische Entscheidungen daran messen, z.B. bei unnötigem Flächenverbrauch für unnötige Erweiterungen von Gewerbegebieten.



Olaf Starnberg, Altötting (9/10)

Unternehmer

Für ein Altötting zum Bleiben.
Grün, lebendig, kulturell.
Dafür setze ich mich ein.



Silvia Höfl, Altötting (11/12)

Apothekerin

Als Apothekerin weiß ich: Gesundheit beginnt bei sauberem Wasser, guter Luft und lebendigen Böden. Dafür und eine nachhaltige Infrastruktur sowie echte Bürgerbeteiligung möchte ich mich als ÖDP-Kandidatin für unsere Stadt Altötting einsetzen.



Jörg Zellner, Altötting (13/14)

Studienrat i.R.

Ich unterstütze die ÖDP als vernünftige ökologische, soziale, demokratische und zukunftsorientierte Alternative zu den im Bundes- und Landtag vertretenen Parteien.





**Dr. Georginge Lerch,
Altötting (15/16)**
Oberstudienrätin i.R.

Um die Lebensqualität von (nicht mehr so mobilen) Senioren und Behinderten zu verbessern, ist die Herstellung einer Parkanlage, mit vernünftigen Wegen, Bänken, Grünflächen (von denen auch Kinder und Jugendliche profitieren könnten) ein Wunschziel sowie ein verbesserter öffentlicher Nahverkehr und besser gestaltete Radfahrwege.



**Manfred Brandl, Altötting
(17/18)**
Maschinenbaumeister

In der Kommunalpolitik Verantwortung übernehmen. Für ein Miteinander das sich in ökologischer Nachhaltigkeit und demokratischen Werten wieder spiegelt. Damit auch unsere jüngere Generation auf dieser Welt überleben kann.



**Helga Grundner, Altötting
(19/20)**

Steuerfachangestellte

Die ÖDP ist die christlichste Partei, weil sie für die gesamte Schöpfung eintritt und damit für die Achtung und Bewahrung der Menschenrechte, der Tiere sowie der Natur. Sie hat z.B. schon lange verstanden, dass wir, wenn wir so weitermachen, unseren eigenen Lebensraum langsam aber sicher vernichten. Und sie ist als demokratische Partei auch glaubwürdig und gerecht, weil alle ihre Grundsätze der Würde von Mensch, Tier und Natur entsprechen. Dies zeigt sich z. B. auch durch ihre Ablehnung von Parteispenden durch Unternehmen.



**Peter Becker, Altötting
(21/22)**

Angestellter BRK

Ohne ökologisches Bewusstsein keine Zukunft. Lasst uns eine lebenswerte und ökologische Gemeinde schaffen!



Eva Dalhoff, Altötting (23/24)

Physiotherapeutin

Für ein wertschätzendes Miteinander. Für transparente Entscheidungsfindungen in der Stadt. Für ein grünes Altötting mit mehr innerstädtischen Naherholungsgebieten.

ÖDP-Listenkreuz nicht vergessen!

1. Die Stadt Altötting hat 24 Stadträte. Darum können Sie bei dieser Wahl bis zu 24 Stimmen vergeben.
2. Kreuzen Sie in jedem Fall unsere ÖDP-Liste (Vorschlag 8) an. Dann haben Sie alle Stimmen vergeben.
3. Wenn Sie einzelne Bewerberinnen und Bewerber besonders unterstützen möchten, so können Sie diesen bis zu 3 Stimmen geben.
4. Auch zweifach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber dürfen nur 3 Stimmen erhalten.
5. Achten Sie darauf, nicht mehr als 24 Stimmen zu vergeben, da sonst ihr Stimmzettel insgesamt ungültig ist.



Keine Spenden von Konzernen

Die ÖDP verzichtet seit ihrer Gründung auf jegliche Spenden aus der Wirtschaft.

Rückstandsfreie Produktion in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, damit Wir alle sauberes Trinkwasser aus der Region beziehen können.

Trinkwasserschutz

Landwirtschaft mit Natur- und Artenschutz

Jedes Jahr verschwindet mehr Kultur- und Naturlandschaft unter Asphalt und Beton. Jedes Jahr müssen mehr bäuerlich arbeitende Familienbetriebe aufgeben. Und jedes Jahr sterben viele Pflanzen- und Tierarten unwiederbringlich aus.

Die ÖDP hat mit dem erfolgreichen Volksbegehren für mehr Artenschutz gezeigt, dass sie dieser Entwicklung nicht tatenlos zu sehen will.

Eltern, die ihre kleinen Kinder zu Hause erziehen wollen, verdienen Anerkennung und Unterstützung. Die ÖDP fordert ein Recht auf analoge Kindheit. Kindergarten und Grundschule brauchen keine digitale Aufrüstung.

Familie und Kinder

Klimaschutz und öffentl. Personennahverkehr

Der Landkreis soll beim sparsamen Umgang mit Energie und dem Einsatz erneuerbarer Energien mit gutem Beispiel vorangehen.

Der öffentliche Personennahverkehr muss ausgebaut werden. Auch ältere Schüler*innen sollen kostenfrei mit Bus oder Bahn zur Schule fahren können.

ödp



ödp

ERFOLGE

- 1998 Bayerischer Senat abgeschafft und 2003: Landtag verkleinert (bis heute über 100 Millionen Euro Steuerersparnis)
- 2000 5 Standorte für neue Atomkraftwerke per Volksbegehren gekippt
- 2008 Eltern vom Büchergeld an bayerischen Schulen befreit
- 2009 Genmais-Anbau in Bayern gestoppt
- 2010 Konsequenzen Nichtraucherschutz eingeführt
- 2013 Studiengebühren in Bayern abgeschafft
- 2015 Prof. Dr. Klaus Buchner, ÖDP München, wird ins EU-Parlament gewählt
- 2017 Sieg beim Bürgerentscheid zur Abschaltung des Kohlekraftwerkes München-Nord
- 2019 Erfolgreichstes Volksbegehren in Bayern zur Rettung der Artenvielfalt initiiert.**

**Keine 5%
Hürde bei
Kommunalwahlen**

